

Drogenbaron Amra nach brutaler Flucht in Rumänien geschnappt!

Mohamed Amra, berüchtigter Drogenhändler, wurde nach Festnahme in Rumänien nach Frankreich ausgeliefert. Gewalt im Drogenmilieu.

Bukarest, Rumänien - Der berüchtigte Drogenhändler Mohamed Amra, einer der meistgesuchten Verbrecher in Frankreich, ist endlich gefasst worden. Nach einer dramatischen Flucht, die mit seiner gewaltsamen Befreiung aus einem Gefangenentransporter im Mai vergangenen Jahres begann, wurde der 30-jährige am Samstag in Rumänien verhaftet und ist nun in sein Heimatland ausgeflogen worden, wie rumänische Behörden bekannt gaben. Bei dieser brutalen Befreiungsaktion, an der mehrere verummte und bewaffnete Männer beteiligt waren, wurden zwei Gefängniswärter erschossen und drei weitere verletzt. Ein Überwachungsvideo dokumentierte das extreme Gewaltpotenzial im Drogenmilieu in Frankreich. Laut **oe24** ist Amra verdächtig, während seiner Zeit im Gefängnis Aufträge zu Mord und weiteren Verbrechen erteilt zu haben.

Nach monatelanger Jagd, bei der mehr als 300 Ermittler im Einsatz waren, zeigte sich der französische Innenminister Bruno Retailleau erleichtert über die Festnahme und bedankte sich bei den zuständigen rumänischen Behörden für deren Zusammenarbeit. Frankreichs Ministerpräsident François Bayrou sprach von einem „tollen Erfolg“ und das französische Präsidenten Emmanuel Macron lobte diese Maßnahme ebenfalls als bedeutenden Fortschritt im Kampf gegen die organisierte Kriminalität. Amra, der bereits im Alter von 13 Jahren wegen schwerer Diebstähle verurteilt wurde und seither in der Drogen-

und Gewaltkriminalität verwickelt ist, wird nun vor Gericht gestellt, wo ihm mehrfacher Mord und Drogenhandel zur Last gelegt werden. Dies sei ein entscheidender Schritt zur Bekämpfung der immer größer werdenden Gewalt im Drogenbereich, wie **faz.net** berichtete.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Mord
Ort	Bukarest, Rumänien
Verletzte	3
Festnahmen	1
Quellen	• www.oe24.at • www.faz.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at